

Georgienreise vom 8.-29. Mai 2023

Für die Organisation der eindrucksvollen «Georgienreise 2023» danke ich dir und und
deinem Team herzlich. Die Erkundungstour in eine neue Kulturregion hatte für mich schon
vor mehreren Jahren als das «Seidenstrassenprojekt II» im Kopf begonnen. Doch der
Reihe nach...

2019 lernten wir uns bei einem Abendessen im «White Elefant» in Zürich kennen. Klaus,
ein langjähriger Freund, hatte dich als «Basler Reiseorganisatorin in Georgien» vorgestellt.
Seine Probe hastest du zuvor mit seiner Georgienreise bestanden. Also haben wir uns, in
vollem Vertrauen auf die Urteilskraft von Klaus, eine zweiwöchige Reise (mit
Anschlussprogramm in Armenien) entwerfen lassen.

Nach drei Jahren auf und ab, zuerst wegen Corona und dann wegen den Unsicherheiten
des Ukrainekriegs, fand die Reise ins für mich unbekannte Georgien statt. Trotz
anfänglichem Wetterpech werden mir diese Reise, das Land, die Begegnungen, im zum
Teil intimen Rahmen bei privaten Gastgebern im Bauerndorf und im Weingebiet, nicht nur
unvergesslich bleiben, sondern auch als gesellschaftliche, historische und politische
Erfahrung mein Weltbild wesentlich beeinflussen. Ein Land im Spannungsfeld von Orient
und Okzident, Christentum und Islam, zwischen Sowjetunion, Russland, Europa und der
westlichen Welt. Ein Land an einer der alten Seidenstrassenrouten, welche den
geheimnisvollen Osten seit dem Altertum mit Europa verbinden.

Das perfekte Team Nino und Aleko hat deine umsichtige Reiseplanung tadellos
umgesetzt: Nino als äusserst begabte Reiseleiterin mit bestem Deutsch und Aleko als
hilfsbereiter und immer fröhlicher Fahrer. Leider konnte Margrit aus gesundheitlichen
Gründen nicht mit dabei sein.

Herzlichen Dank euch allen für dieses wunderbare Reiseerlebnis!

Ruedi Jeker